

Presseinformation

Herausforderung für Seniorinnen und Senioren: Perspektiven für das komfortable und würdige Leben im Alter

Dortmund, 15.05.2024 — Menschen leben im Durchschnitt immer länger. Doch irgendwann wird jeder Mensch alt – und spürt das. Der Körper und das Gedächtnis wollen nicht mehr so gut mitmachen, einfache Tagesverrichtungen erweisen sich als schwierige Aufgaben. Und es stellt sich die Fragen: Wo und wie werde ich meinen Lebensabend verbringen? Kann ich ohne Hilfe von Familie und Pflegedienst noch in meinem gewohnten Zuhause bleiben? Wie kann ich gut leben, ohne meine Angehörigen zu sehr zu belasten? Muss ich jetzt gleich ins Alten- oder Pflegeheim?

„Nein“, sagt Dr. Bettina Horster: „Das Altersheim kann warten!“ Die Expertin für Gesundheits- und Pflege-Fragen sowie Informationstechnik und ihr Mann Thomas Horster-Möller haben mit ihrem Team nach Lösungen für ältere und pflegebedürftige Menschen gesucht. Das Ergebnis: Sie haben ein einzigartiges System geschaffen, das es Menschen ermöglicht, lange selbstbestimmt und eigenständig in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben zu können, und das gleichzeitig Sicherheit und bestmögliche Pflege sowie optimale Kommunikation gewährleistet.

Die Experten berücksichtigen bei ihren Konzeptideen von Anfang an, welche erforderlichen Leistungsbausteine nützlich, komfortabel, leicht zu bedienen und trotzdem bezahlbar sind. Das auf Basis von vielfältigen Recherchen, Einzelgesprächen und technischer Forschung entstandene System VIVAIcare versorgt pflegebedürftige und ältere, alleinlebende Menschen mit Information, Kommunikation, Unterstützung im Alltag und bietet die Sicherheit, dass bei Notfällen oder erkennbaren Abweichungen vom üblichen Tagesablauf Angehörige, Pflegedienste oder Ärzte umgehend informiert werden. Thomas Horster-Möller ist überzeugt: „Wenn Menschen vernünftige Unterstützung bekommen, wollen und können sie gerne so lange wie möglich in ihren gewohnten vier Wänden wohnen. Um dieses Ziel zu erreichen, nutzen wir die Digitalisierung – und zwar in ihrer besten Form: hoch funktional und extrem einfach zu bedienen.“

VIVAIcare setzt sich zusammen aus der Sprachassistentin „Vivi“, einem Sensorensystem und einem intelligenten, mit künstlicher Intelligenz gesteuerten Service-Netzwerk. „Vivi“ ist so groß wie ein aufgeklapptes Buch und sorgt dafür, dass ältere Menschen komfortabel, eigenständig und auch mit gutem Gewissen bezüglich ihrer Angehörigen den Alltag weitgehend allein bewältigen können.

Wie funktioniert das System VIVALcare mit Vivi?

- a. Es wird einfach per Sprache oder Touch-Screen bedient.
- b. Es erinnert an Termine, Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme sowie Medikamente.
- c. Es überwacht per Sensoren einerseits die Sicherheit (Fenster- und Türsensoren) und andererseits die körperliche Unversehrtheit (Sturzsensoren, Bewegungsanalyse) bei vollem Daten- und Persönlichkeitsschutz.
- d. Es alarmiert bei sich abzeichnenden Notsituationen (z.B. Blutdruck- oder Blutzucker-Veränderungen) oder in akuten Notsituationen (Stürze etc.) selbstständig die individuell gestaltete Notrufkette (Familie, Pflegedienst, Rettungswagen, Feuerwehr).
- e. Es reagiert auf mentale Schwankungen seiner Nutzer und kann mit Künstlicher Intelligenz einen therapeutischen Hilfsdialog führen.

VIVALcare erhöht somit den Komfort für den einzelnen, pflegebedürftigen Menschen, der weiter selbstbestimmt in seinem gewünschten Lebensumfeld bleiben kann, entlastet Angehörige und Pflegeressourcen, stützt die ökonomische und kapazitive Entlastung von Gesellschaft und Pflegeeinrichtungen – und macht somit Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im besten Sinne nützlich für den Menschen.

Und das Beste: VIVALcare kostet den zu pflegenden Menschen ab Pflegestufe 1 nichts! Es ist im Pflegehilfsmittelverzeichnis als sinnvolles und akzeptiertes Pflege-System gelistet und bietet somit „Heimische Pflege zum Null-Tarif!“.



© 2024 VIVALcare / VIVAI Software AG

Das Produkt

VIVAIcare ist ein digitales Assistenzsystem, das mit der Sprachassistentin „Vivi“ sowie Sensoren eine Komplettlösung für ältere und pflegebedürftige Menschen bietet, die gerne länger und autonom in den eigenen vier Wänden wohnen möchte. Diesen Lebenswunsch haben über 80 Prozent der Menschen in Deutschland, wie eine repräsentative Kantar-Telquest-Studie belegt. Das System erfordert keine technischen Kenntnisse und ist komplett sprachgesteuert bzw. per Touchscreen bedienbar. Die selbstentwickelte Hard- und Software entspricht den strengen deutschen Anforderungen an Datenschutz und -sicherheit. Die ausgefeilte Technik von VIVAIcare umfasst Sturzsensoren, Bewegungsmelder, Türschließsensoren sowie Herdüberwachung. Bei Gefahr- und Notsituation löst das System eine individuell festgelegte Alarmkette aus. Das dialogorientierte System erinnert an regelmäßige Flüssigkeits- und Medikamenten-Aufnahme sowie an alle relevanten Termine. Die hinter Vivi agierende künstliche Intelligenz erlaubt es den Nutzern, komfortabel mit der Außenwelt zu kommunizieren sowie Quiz- und Wortspiele zu betreiben. Laut Hongkonger Sozialbehörde ist VIVAIcare eines der besten Systeme weltweit und wurde von der Bundesregierung, der EU-Kommission und der UN ausgezeichnet. Es verbindet die Sicherheit von Pflege mit dem Komfort einer Smart-Home-Ausstattung. Das System ist im Pflegehilfsmittelverzeichnis unter der Produktgruppe 52.40.05.0001 „Pflegemittel zur selbstständigen Lebensführung“ gelistet und damit bei allen Kassen ab Pflegestufe 1 erstattungsfähig und kostenlos für die Nutzer.

Das Unternehmen

VIVAIcare ist eine Lösung der VIVAI Software AG, Dortmund. Das deutsche, familiengeführte Unternehmen engagiert sich seit Jahrzehnten erfolgreich mit digitalen Konzepten im europäischen Gesundheitswesen. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas Horster-Möller gilt als einer der führenden deutschen Chatbot-Experten und leitet im Unternehmen die Entwicklung. Die Vorständin Dr. Bettina Horster ist verantwortlich für das Business Development und Mitglied im Digitalbeirat des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im für digitale Transformation bekannten Münchner Kreis. Für ihr erfolgreiches Wirken wurde sie in Dortmund im Jahre 2015 zur Unternehmerin des Jahres gewählt. Ihr Engagement für ältere und pflegebedürftige Menschen gab den Anstoß zur Entwicklung von VIVAIcare. Sie ist auch eine der Autorinnen des Buches „Das Altersheim kann warten“.

Pressekontakt:

Dr. Bettina Horster, Vorständin Business Development

Telefon: 0231 91 44 88 0

E-Mail: bettina.horster@vivai.de

**Treffen Sie uns
vom 23.-25.04.24
auf der Altenpflege-
messe in Essen**

